



An die Vorsitzende
des Ausschusses für Schule
und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.05.2013

AN/0665/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.06.2013

Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten im Stadtbezirk Mülheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Manderla,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 03.06.2013 zu nehmen:

In der Mitteilung zur Konkretisierung der Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln vom 15.04.2013 wird für den Stadtbezirk Mülheim eine Steigerung der Gesamtschulkapazitäten um sechs Züge dargestellt: zwei zusätzliche Züge für die Gesamtschule Höhenhaus sowie vier zusätzliche Züge in den beiden derzeitigen Gemeinschaftsschulen.

Hierfür sollen die beiden bestehenden Gemeinschaftsschulen mit zurzeit insgesamt sechs Zügen in eine neue vierzügige Gesamtschule umgewandelt werden, was insgesamt eine Reduzierung um zwei Züge bedeutet. Da die Gemeinschaftsschulen in der Sekundarstufe I den Gesamtschulen vergleichbar sind und oft auch statistisch mit deren Plätzen zusammengefasst werden, ergibt sich durch die vorgelegten Planungen der Verwaltung insgesamt für den Stadtbezirk Mülheim kein einziger zusätzlicher Platz für ein längeres gemeinsames Lernen.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erachtet die Verwaltung die vorgelegten Planungen tatsächlich als sinnvollen Lösungsvorschlag zur Schaffung zusätzlicher Gesamtschulplätze im Stadtbezirk Mülheim?
2. Wie will die Verwaltung mit den vorgelegten Planungen den wesentlich höheren Bedarf an Gesamtschulplätzen im Stadtbezirk Mülheim decken?
3. Im Schuljahr 2014/15 sollen nach den Planungen der Verwaltung zunächst nur die Gemeinschaftsschulen umgewandelt und die vorhandenen sechs Züge auf vier Züge reduziert werden. Damit würden in diesem Jahr noch einmal 50 Plätze weniger als bisher für ein längeres gemeinsames Lernen im Stadt-

bezirk Mülheim zur Verfügung stehen. Welche Planungen hat die Verwaltung, um diese zusätzliche Lücke zeitgleich zu schließen?

4. Die vorgelegte Mitteilung liefert keine Zahlen zum zukünftigen Bedarf an Plätzen in der Sekundarstufe I. Insgesamt sollen in den nächsten Jahren 5,5 Züge, inklusive der späteren Einbeziehung des Standorts Rendsburger Platzes sogar 7,5 Züge, also ca. 210 Plätze, entfallen. Entspricht der Rückgang um 7,5 Züge tatsächlich dem zukünftigen Bedarf im Stadtbezirk Bezirk Mülheim?
5. Sind die geplanten zukünftigen Plätze in der Sek I auch ausreichend, wenn gleichzeitig höhere Schülerzahlen zu erwarten sind und Inklusion kleinere Klassen erfordert?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)